Stadt Bergkamen setzt bunte Bodenfolien vor der Pfalzschule ein: Mehr Bewegung auf dem Schulweg



Bunte Fußabdrücke auf dem Gehweg und ein Hüpfspiel auf dem Schulhof vor der Pfalzschule Bergkamen sollen Kinder künftig

dazu motivieren, das letzte Stück ihres Schulwegs zu Fuß zurückzulegen. Die Stadt Bergkamen hat dafür robuste Bodenfolien angebracht, die den Schulweg spielerisch gestalten. Die offizielle Übergabe des Projekts erfolgte im Rahmen der Anbringung der Bodenfolien.

Ziel der Maßnahme ist es, mehr Bewegung in den Alltag der Kinder zu bringen und gleichzeitig die Zahl der sogenannten Elterntaxis direkt vor der Schule zu reduzieren. Gerade auf den letzten Metern des Schulwegs können viele Kinder sicher zu Fuß unterwegs sein – die neuen Markierungen setzen hierfür einen zusätzlichen Anreiz.

Die Idee entstand im Rahmen eines Beteiligungsprojekts mit Schülerinnen und Schülern der Pfalzschule. Als Mitglied im Zukunftsnetz Mobilität NRW hat die Stadt Bergkamen über das Programm „Planen für die Zukunft“ gemeinsam mit der Pfalzschule einen Workshop zur Schulmobilität durchgeführt. Dabei brachten die Kinder ihre Wünsche und Ideen für einen sicheren und attraktiven Schulweg ein.

Die Stadt Bergkamen – vertreten durch den Technischen Beigeordneten Jens Toschläger und die Mobilitätsmanagerin Carina Rademacher – bedankt sich in diesem Zusammenhang ausdrücklich für die engagierte Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler. Ein besonderer Dank gilt zudem der kommissarischen Schulleiterin Michaele Breimann sowie der sozialpädagogischen Fachkraft, Sonja Hase, für ihre Unterstützung und Begleitung des Projekts.

Die nun umgesetzten Markierungen greifen diesen Ansatz auf: Die ausgewählten Symbole basieren unmittelbar auf den Vorschlägen der Kinder. Sie sind bewusst niedrigschwellig, gut sichtbar und spielerisch gestaltet.

Mit der Aktion setzt die Stadt Bergkamen ein weiteres Zeichen für mehr selbstständige Schulwege, sichere Mobilität und eine kinderfreundliche Gestaltung des Schulumfelds. Gleichzeitig

zeigt das Projekt, wie Kinder frühzeitig und erfolgreich in die Gestaltung ihres öffentlichen Umfelds einbezogen werden können.

Durchsuchungsmaßnahmen im Gewerbegebiet am Hafenweg – vier Männer festgenommen

Im Rahmen polizeilicher Ermittlungen kam es am Dienstag (24.03.2026) gegen 15.00 Uhr zu Durchsuchungsmaßnahmen in einem Gewerbegebiet am Hafenweg in Bergkamen.

Dabei wurde vier männliche Person vorläufig festgenommen. Zudem stellten die eingesetzten Kräfte umfangreiches Beweismaterial sicher.

Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen dauern derzeit an.

Verschiebung der Müllabfuhr zu Ostern: Die Leerung der

Montagsbezirke findet bereits am Samstag, 28.03. statt

Durch den Karfreitag werden die Abfuhrbezirke in der Karwoche bereits **einen Tag früher** als gewohnt abgefahren.

Die Abfuhr erfolgt demnach an folgenden Tagen:

Wochentag	Restmüll	Wertstoff
Samstag, 28.03.	1+2	6
Montag, 30.03.	3+4	7
Dienstag, 31.03.	5+6	8
Mittwoch, 01.04.	7+8	9 + B
Donnerstag, 02.04.	9+10	10

Der EntsorgungsBetriebBergkamen (EBB) bittet alle Bürgerinnen und Bürger, diese Verschiebung der Abfuhrtage zu beachten und wünscht Schöne Feiertage.

Wasserfreunde in Topform: Viele Bestzeiten im Südbad



Die Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen beeindruckten am 21. und 22. März 2026 bei der 53. Internationalen

Schwimmveranstaltung in Dortmund mit starken Leistungen und erkämpften sich bei starker Konkurrenz bei 43 Starts insgesamt sieben Gold-, eine Silber- und fünf Bronzemedaillen.

Besonders erfolgreich präsentierte sich Mila Murray (Jg. 2016), die gleich fünf Siege über 50, 100 und 200 Meter Brust sowie über 100 und 200 Meter Freistil feiern konnte. Mila Ellerkmann (Jg. 2015) gewann Gold über 50 Meter Freistil und holte zusätzlich Bronze über 200 Meter Rücken. Sarah Großpietsch (Jg. 2013) steuerte drei Bronzemedaillen über 50 und 200 Meter Rücken sowie über 200 Meter Freistil bei. Xavier Brüning (Jg. 2015) sicherte sich Gold über 50 Meter Brust, während Nick Mosert (Jg. 2016) mit Silber über 50 Meter Schmetterling erfolgreich war. Felix Mats Prull (Jg. 2016) komplettierte die Medaillenbilanz mit Bronze über 50 Meter Rücken. Ben Leon Burgdorf (Jg. 2014), Nova Meschkapowitz (Jg. 2015), Novalie Schamann (Jg. 2015) und Elisa Yüksekogul (Jg. 2015) konnten zudem zahlreiche persönliche Bestzeiten erzielen und wichtige Wettkampferfahrung auf der 50-Meter-Bahn sammeln.

Das Fazit der Trainer fiel durchweg positiv aus: Neben vielen neuen Bestzeiten und teils deutlichen Verbesserungen um mehrere Sekunden unterstrichen die zahlreichen vorderen Platzierungen die aktuell gute Form des Teams. Der Wettkampf diente zugleich als wichtiger letzter Härtetest vor der intensiven Trainingsphase in den Osterferien. Zusätzliche Motivation lieferten erreichte Pflichtzeiten für die Bezirksmeisterschaften Ende April. Insgesamt war es ein gelungener Abschluss der bisherigen Saisonphase mit klar erkennbarem Fortschritt.

Gemeinsames Fastenbrechen stärkt Zusammenhalt an der Willy-Brandt-Gesamtschule



Am Abend des 18. März fand in der Mensa der Willy-Brandt-Gesamtschule in Bergkamen erneut das gemeinsame interreligiöse und interkulturelle Fastenbrechen statt. Bereits zum vierten Mal wurde die Veranstaltung an der Schule ausgerichtet. Dabei versammelten sich knapp 150 Gäste, darunter Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 bis Q2 sowie Lehrkräfte verschiedenster Glaubensrichtungen, um gemeinsam zu essen, die kulturelle Vielfalt zu erleben und das Verbindende in den Mittelpunkt zu stellen.

Ziel der Veranstaltung war es, gemeinsam zu essen, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Vielfalt der Kulturen bewusst zu erleben. In diesem Jahr hatte das Fastenbrechen sogar eine ganz besondere Bedeutung: Die christliche Fastenzeit und der muslimische Fastenmonat Ramadan begannen zeitgleich. Dieses

Zusammentreffen ist äußerst selten und fand zuletzt im Jahr 1928 statt. Der Grund dafür liegt in den unterschiedlichen Kalendersystemen: Während sich das Christentum am Sonnenkalender orientiert und Ostern jedes Jahr zu einem bestimmten Zeitraum im Frühling stattfindet, richtet sich der islamische Kalender nach dem Mond. Dadurch verschiebt sich der Ramadan jährlich um etwa zehn bis elf Tage und fällt nur selten mit der christlichen Fastenzeit zusammen.

Um 18:45 Uhr war es schließlich soweit: Ein Schüler der 10. Klasse rief den Gebetsruf aus, und das Fastenbrechen konnte beginnen. Dieser besondere Moment war für viele ein Zeichen des Zusammenhalts und der gemeinsamen Besinnung.

Im Anschluss entwickelte sich ein offenes und herzliches Beisammensein. In entspannter Atmosphäre wurde gemeinsam gegessen, viel gelacht und sich angeregt ausgetauscht. Gerade diese ungezwungene Begegnung zeigte, wie wichtig persönliche Gespräche und gemeinsames Erleben für ein gelungenes Miteinander sind. Ein besonderes Highlight des Abends waren die von Schülerinnen und Schülern vorbereiteten Videobeiträge. Diese wurden auf humorvolle Weise gestaltet, vermittelten jedoch gleichzeitig eindrucksvoll, welche Bedeutung der Fastenmonat Ramadan für viele Menschen hat. Ein Schüler dokumentierte zudem seinen gesamten Fastentag und stellte diesen Einblick zur Verfügung. Auf diese Weise wurden das Fasten und das anschließende Fastenbrechen für alle Beteiligten nachvollziehbar und greifbar gemacht.

Das gemeinsame Fastenbrechen leistet einen wichtigen Beitrag zum interreligiösen und interkulturellen Dialog an der Schule. Es schafft Raum für Begegnung, baut Vorurteile ab und fördert gegenseitiges Verständnis. Schülerinnen und Schüler lernen, unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen und respektvoll miteinander umzugehen. Gerade in einer vielfältigen Schulgemeinschaft ist dies eine wichtige Grundlage für ein friedliches und solidarisches Zusammenleben. Die Veranstaltung hat erneut gezeigt, dass gemeinschaftliche Erlebnisse über

kulturelle und religiöse Grenzen hinweg verbinden können und einen nachhaltigen Beitrag zu Offenheit, Toleranz und Zusammenhalt leisten.

Nach Einbruch am Efeuwag sucht die Polizei den Besitzer eine bemalten Steins



Wem gehört dieser Stein?

Nach einem Wohnungseinbruch an der Straße „Efeuweg“ in Overberge sucht die Polizei Kamen Zeugen beziehungsweise den Besitzer des Tatwerkzeugs. Mit einem bemalten Stein wurde durch unbekannte Täter am Sonntag (15.03.2026) zwischen 15:25 Uhr und 20:25 Uhr eine Fensterscheibe eingeworfen.

Entwendet wurde augenscheinlich nichts.

Die Polizei Kamen sucht den Besitzer des abgebildeten Steins, der sichergestellt wurde und hofft so auf Zeugenhinweise:

02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail: poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Generationenwechsel im SPD-Ortsverein Rünthe: Alexander Höll neuer 1. Vorsitzender



Am 23. März 2026 wählte der SPD-Ortsverein Rünthe auf seiner Jahreshauptversammlung Alexander Höll einstimmig zum neuen Vorsitzenden. Höll, zuvor drei Jahre stellvertretender

Vorsitzender, betonte in seiner Ansprache: „Die Rünther Bürgerinnen und Bürger vertrauen uns. Sie sehen, dass wir nicht nur reden, sondern handeln.“ Beispiele seien die Sanierung der Schultoiletten in Rünthe, Verbesserungen an Gehwegen oder die aktuelle Entspannung der Parksituation in der Dille. Dieses Vertrauen zeige sich u.a. auch im Stimmenzuwachs bei der Kommunalwahl 2025.

Zu stellvertretenden Vorsitzenden wurden Eva Knöfel und Ferdi Ergün gewählt. Dagmar Henn bleibt Kassiererin. Den Vorstand komplettieren Ludwika Gulka-Höll, Franz Georg Huber, Klaus Kuhlmann, Oliver Schäfer, Alexandra Schönwald und Reinold Schürmann. Beratend gehören dem Vorstand das Kreistagsmitglied Angelika Chur sowie Zahra Kazkaz und Burkhard Lehmann an.

Der Ortsverein blickte auf zwei aktive Jahre zurück – von Bürgerbeteiligungsformaten über Dorfwanderungen und Spielplatz-Fahrradtouren bis zu Aktionen zur Einschulung, zum Muttertag u.v.m.. Gleichzeitig konnte der Ortsverein einen Trend des Mitgliederschwunds stoppen und verzeichnet nun seit zwei Jahren Zuwächse. Der neue Vorstand will diesen Schwung nutzen und die Mitgliedergewinnung weiter in den Fokus rücken.

Für die kommenden Jahre setzt der Ortsverein klare Schwerpunkte: die Umsetzung von Tempo 30 am Westen- und Ostenhellweg, die Weiterentwicklung der Gewerbeflächen, die Zukunft der Marina Nord sowie die Verkehrssituation am Sandbochumer Weg. Höll kündigte an: „Wir festigen das Vertrauen in der Bevölkerung, stärken die Bürgerbeteiligung und bringen die Themen im Ortsteil gemeinsam mit unserer Rats- und Kreistagsmannschaft voran.“

Playmobil-Suchspiel geht zu Ende: Endspurt für kleine Detektive im Stadtmuseum Bergkamen



Am kommenden Wochenende vom 27. bis 29. März haben Kinder ein letztes Mal die Gelegenheit, im Stadtmuseum Bergkamen auf Spurensuche zu gehen. In den Dauerausstellungen zum Römerlager und zur Stadtgeschichte haben sich in den vergangenen Monaten mehrere Playmobil-Figuren versteckt, die offenbar ihren Vitrinen entwischt sind.

Fünf der kleinen Ausreißer haben sich in den Ausstellungsräumen verborgen. Wer sie entdeckt, kann sie auf einem Rätselzettel notieren. Ist der Zettel vollständig ausgefüllt, wartet am Ende eine kleine Belohnung auf die jungen Detektivinnen und Detektive. Solange der Vorrat reicht! Die Belohnungen wurden freundlicherweise von der Provinzial Versicherung Bergkamen und der Sparkasse Bergkamen-Bönen gesponsert.

Gleichzeitig endet an diesem Wochenende auch die Plakatausstellung zum großen Grubenunglück auf Grimberg 3/4. Wer die Ausstellung danach noch einmal sehen möchte, kann dies weiterhin online tun: Auf der Website des Museums unter

www.stadtmuseum-bergkamen.de sind sämtliche Plakate sowie zwei Kurzfilme zur Katastrophe von 1946 abrufbar.

Das Stadtmuseum Bergkamen ist mittwochs bis sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist kostenfrei.

Deckensanierung auf dem Hafenweg im Rahmen des IGA-Radwegs

Die Stadt Bergkamen führt in der Zeit vom 25. bis 26. März 2026 auf dem Hafenweg Deckensanierungsarbeiten durch. Dabei wird die Fahrbahndecke auf einer Länge von rund 120 Metern saniert.

Während der Bauarbeiten wird der Verkehr einspurig an der Baustelle vorbeigeführt. Die Verkehrsregelung erfolgt mittels einer Lichtzeichenanlage. Fußgänger und Radfahrer können den Geh- und Radweg weiterhin uneingeschränkt nutzen. Die angrenzenden Parkplätze stehen während der Bauzeit nicht zur Verfügung und werden temporär gesperrt.

Die Stadt Bergkamen bittet um Verständnis für die erforderlichen Arbeiten und die damit verbundenen Einschränkungen.

Osterfeuer des Kleingärtnervereins „Im Krähenwinkel“

Der Kleingärtnerverein Weddinghofen „Im Krähenwinkel“ e.V. lädt herzlich zum Osterfeuer ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, den 4. April 2026, ab 18:00 Uhr auf dem Vereinsgelände an der Töddinghauser Str. 44, 59192 Bergkamen statt.

In gemütlicher Atmosphäre erwartet die Besucherinnen und Besucher ein traditionelles Osterfeuer. Für das leibliche Wohl ist mit Kaltgetränken und Grillgut bestens gesorgt.

Der Verein freut sich auf zahlreiche Gäste und einen geselligen Abend in gemeinsamer Runde.

Frühjahrskirmes lockt mit vielen Attraktionen auf den Stadtmarkt: Wochenmarkt fällt aus!

Ab Freitag, den 27. März bis Montag, den 30. März geht es wieder rund auf dem Bergkamener Stadtmarkt. Die Frühjahrskirmes bietet dann täglich von 14:00 bis 22:00 Uhr Spaß für die ganze Familie.

Neben den Klassikern der Fahrgeschäfte wie Love Express und Autoscooter locken viele andere typische Leckereien und

weitere Schau- und Kinderfahrgeschäfte die Besucherinnen und Besucher auf den Platz. Auch der Babyflug, das Riesenrad „Roue Belle“ und der „Fire Ball“ werden vertreten sein.

Am Montag ist Familientag, an dem die Schausteller mit vergünstigten Preisen werben.

Der Wochenmarkt am 26.03.2026 wird nicht verlegt und fällt ersatzlos aus.